



# ATMENDE FLÜGEL

EINE ALLERHEILIGENMUSIK MIT WERKEN VON ROLF BISCHOF

**ROLF BISCHOF (\*1952)**

Aripi respirind, 3 Lieder für gemischten Chor a cappella  
Cînrice recunoscător, Erinnerungslied  
Improvisationen für Harfe

**SONNTAG, 28. OKTOBER 2018 17.00 UHR**

Kath. Kirche Oberdorf

**MITTWOCH, 31. OKTOBER 2018 20.00 UHR**

St. Peterskapelle Solothurn

**DONNERSTAG, 1. NOVEMBER 2018**

**17.00 UND 20.00UHR**

Kirche St.-Niklaus

EINTRITT FREI – KOLLEKTE AM AUSGANG

[www.reformiert-solothurn.ch/kantorei](http://www.reformiert-solothurn.ch/kantorei)



# ATMENDE FLÜGEL

EINE ALLERHEILIGENMUSIK MIT WERKEN VON ROLF BISCHOF

In dieser Allerheiligenmusik erklingen ausschliesslich Kompositionen des Solothurner Musikers und Sängers Rolf Bischof. Er begleitet die Kantorei seit langem als Evangelist in Passionen und Oratorien. In diesem Programm steht er dem Chor als Komponist und Harfen- spieler zur Seite. Seine musikalischen Wurzeln liegen nicht im Kanton Solothurn, wo er seit langem lebt, sondern weiter im Osten: im Toggenburg vielleicht wo er aufgewachsen ist oder, noch viel wahrscheinlicher, im Karpa- tenraum, in Rumänien. Dort wo auch einige Appenzeller Musiken und Instrumente ihre Wurzeln haben.

Atmende Flügel – Aripî respirînd, heisst der kleine Liederzyklus, den er – angeregt durch den Klang der rumänischen Sprache und

## CULORILE MUZICII

O, tu muzică divină  
Logodită cu vibrația auzului,  
auzului tu ești, tu ești, tu ești într-adevăr,  
ceva ce gădilă urechea în mod plăcut...  
ești ca mirosul nedespărțit de nări,  
ca privirea nelipsită de ochi,  
ca pipăitul mereu vrednic de trup.  
O, voi cuvinte, o, voi cuvinte,  
călătoria prin tunelul inimii muzicale  
și veți întâlni culorile luminii,  
culorile muzicii, culorile silabelor!

fasziniert von den Menschen und der Land- schaft – auf Gedichte von Florian Lazăr 1995 geschaffen hat. Zwei Flügel gleich, werden sie in dieser Allerheiligenmusik erklingen und verbunden mit dem auf freien Silben basieren- den Erinnerungslied Cînrțice recunoscător in diesem Programm eine meditative Ruhe schaf- fen. Atmende Flügel sind ein Sinnbild welches die stille Melancholie, die schweren Farben und die leichten Nebel des Herbstes verbinden kann mit dem Leben und seiner unendlichen Tiefe und Weite. Mit den Worten von Joseph von Eichendorff:

*«Und meine Seele spannte  
Weit ihre Flügel aus,  
Flog durch die stillen Lande,  
als flöge sie nach Haus.»*

## DIE FARBEN DER MUSIK

Oh, du göttliche Musik,  
eng verbunden (verlobt) mit der hörbaren  
Schwingung,  
du bist des Gehörs, du bist, du bist wahrlich  
etwas, das das Ohr auf angenehme Weise  
lockt –  
so wie der Geruch von der Nase nicht zu  
trennen ist,  
wie dem Blick die Augen nicht genommen  
werden können,  
wie das Tasten stets dem Leib zugehörig ist.  
Oh, ihr Wörter, oh, ihr Wörter  
macht euch auf die Reise durch die musikali-  
schen Herzen  
und ihr werdet auf die Farben der Welt treffen  
auf die Farben der Musik, die Farben der  
Silben!

### **DORUL DE LIMBA ROMÂNĂ**

Sărut răsăritul  
în oglinda izvorului  
Din care-mi adăp

Dorul de Limba Română  
Ce niciodată nu apune  
ăi-n aura înaripată  
Închin semnul viu

– nemuritor –  
Cuvântul Pace  
Care biruie-n furtună  
Ningându-mi lacrima  
din privirile curate  
Ca bobul de grâu  
Rășfrântă-ntr-un adânc ecou  
Căzând limpede  
Pe piatra veșnic înăeleptă.

### **BALADA SEMINTEI**

sământă plantatăce sunt  
primăvara în pământ  
cu răbdare așteptând  
trupul soarelui crescând  
pe propriul meu pământ  
iarna zăpada cernând  
oasele-i albe în vânt  
topindu-se – legământ  
făcut printr-un propriu cânt  
de anotimpuri plecând  
din ele, uăor respirând,  
vara mereu contemplând  
toamna, pământul plângând  
plugul arându-l, visând  
sământă născută-n gând  
priviri de poet hrânind  
cu lacrimi din ochi înviind  
din umbra frunzei adăpând  
pleoapa seminăei respirând

### **SEHNSUCHT DER RUMÄNISCHEN SPRACHE**

Ich küsse den Sonnenaufgang  
im Spiegel der Quelle,  
die mich tränkt

Sehnsucht der rumänischen Sprache,  
die niemals vergeht  
und in der beflügelten Aura  
verehere ich das lebendige Zeichen

– unsterblich –  
Das Wort Frieden,  
das den Sturm überwindet,  
entlockt mir eine Träne  
durch die klaren Blicke  
Wie das Weizenkorn  
sich in ein langes Echo ausbreitet  
deutlich auf den ewigen weisen Stein  
fallend.

### **DIE BALLADE DES SAMENS**

Gepflanzte Samen, was sind sie?  
Frühling im Boden  
geduldig wartend  
der Körper der aufgehenden Sonne  
auf meinem eigenen Boden  
im Winter durch den Schnee durchsiebt  
ihre Knochen sind weiß im Wind  
Schmelze - Versprechend  
von seinem eigenen Gesang gemacht  
der Jahreszeiten verlassend  
leicht atmend,  
Sommer immer betrachtend  
Herbst, die Erde weinend  
Beim Pflügen, träumend  
an Gedanken geborener Samen  
den Blick des Dichter fütternd  
mit Tränen im Auge aufsteigend  
aus dem Schatten des Blattes nährend  
Augenlid Samen atmend

# VORSCHAU

## Die Geburt Christi

Weihnachtsoratorium von Heinrich von Herzogenberg für Solisten, Chor, Orgel und Orchester

Fr. 15.12.2018 19.00

kath. Kirche Deitingen

So. 16.12.2018 10.30

Zwinglikirche Grenchen

So. 16.12.2018 17.00

ref. Kirche Langendorf

Fr. 21.12.2018 20.00

kath. Kirche Bellach

Sa. 22.12.2018 19.00

Friedenskirche Olten

So. 23.12.2018 17.00

ref. Stadtkirche Solothurn

Di. 25.12.2018 10.00

Weihnachtsgottesdienst

ref. Stadtkirche Solothurn (Ausschnitte)

Möglichkeit zum Einüben der Gemeindechoräle (jeweils 30 Minuten vor Aufführungsbeginn)

## EINTRITT FREI – KOLLEKTE AM AUSGANG

Neue Sängerinnen und Sänger sind  
herzlich willkommen!

Begeisterung und musikalisches Verständnis  
werden vorausgesetzt. Interessierte melden sich  
bitte bei:

Hansjörg Jäggi

079 670 62 35 | [hansjoerg.jaeggi@bluewin.ch](mailto:hansjoerg.jaeggi@bluewin.ch)

[www.kantorei-so.ch](http://www.kantorei-so.ch)

Herzlichen Dank für die Unterstützung an die  
Kirchgemeinde St. Niklaus, die röm.-kath.  
Kirchgemeinde Solothurn, die Kirchgemeinde  
Oberdorf und die Stadt Solothurn sowie das  
Kuratorium des Kantons Solothurn

[www.reformiert-solothurn.ch/kantorei](http://www.reformiert-solothurn.ch/kantorei)



## KANTOREI DER STADTKIRCHE SOLOTHURN

Susan Allemann, Helena Altermatt, Katja Blazko, Daniel Bürgi, Markus Cslovjecssek, Esther Frey, Reiko Gaudlitz, Kathrin Gasser, Fabian Gut, Karl Hauswirth, Ursula Hofer, Hans Kees, Vreni Minder, Zuen-phai Nghiem, Christine Simon, Barbara Simon, Markus Simon, Stefanie Schneider, Erich Stämpfli, Silvia Steiner